

# Zeitreise zurück in die 60er Jahre

**Nostalgietreffen** Der Bergheimer Horst Wörle organisierte mit einem Freund eine Ausstellung mit Jukeboxen und anderen Automaten

VON CHRISTIAN MÜHLHAUSE

**Inningen** Wo sonst die Schützen ihr Heim haben, dröhnten kürzlich Rock 'n' Roll-Töne aus den Boxen, die Blitzlichter der Fotoapparate erhellten den Raum und die Kinder standen fasziniert vor dem Flipperautomaten.

Die insgesamt etwa 500 Gäste des 1. Augsburger Nostalgietreffens reisten am Wochenende zurück in die 50er- und 60er-Jahre. Jukeboxen, Kaugummi- und Flipperautomaten aus dieser Zeit wurden ebenso präsentiert wie Schallplatten, Gläser und andere Dinge aus jener Zeit. Insgesamt waren 13 Aussteller aus dem ganzen süddeutschen Raum gekommen.

## Leidenschaft begann vor zehn Jahren

Organisiert hatten das Treffen der Bergheimer Horst Wörle und Arndt Müller aus Dinkelscherben. Dankbar war Wörle vor allem der Wirtin des Waldwinkel: Margit Ketterle hatte die Räumlichkeiten für das zweitägige Treffen bereitgestellt.

Bei Wörle begann die Sammelleidenschaft, als er vor zehn Jahren seinen Keller zum Partyraum ausbaute. „Für mich stand fest, dass dort eine ordentliche Musikanlage hineingehört. Ich kannte die Jukebox noch von früher aus der Wirtschaft und wollte auch eine besitzen“, erinnert sich der Rentner. Jeder Mensch suche nach einer Beschäftigung, die ihn ausfülle. Bei ihm sei es das Restaurieren von Automaten, so Wörle. „Das wird mir nie langweilig.“

Vor sieben Jahren kaufte er sich seine erste Jukebox von Rock-Ola. Inzwischen sind es 20 unterschiedli-

che Automaten und über 7000 Schallplatten. Bei manchen Geräten hat er das komplette System ausgetauscht, um auch neuere Vinylscheiben abspielen zu können. „Seit den Siebzigern sind die Rillen enger geworden.“ Zwei- bis dreimal in der Woche schaltet er eine der Jukeboxen ein und genießt die Musik vergangener Tage.

Bereits seit über 20 Jahren geht Arndt Müller seinem Hobby nach. Die beiden Männer lernten sich über das Internet kennen. Das virtuelle Netz sei neben Messen und Börsen einer der wichtigsten Orte zum Erfahrungsaustausch. „Ich wollte schon lange eine solche Messe machen, aber alleine schien es mir zu riskant, jetzt haben wir sie gemeinsam gestemmt“, so Müller.

Zufrieden sind beide mit der Resonanz. Trotz des Regens sei es vor allem am Vormittag erfreulich voll gewesen, so Wörle.

Unter den Besuchern waren auch Helmut und Ingrid Neumann aus Graben. Interessiert durchsuchten sie die Plattenkisten und begutachteten die Automaten.

Über 250 Kilometer reisten Karl-Heinz Pfau und sein Sohn an. Auch die Schwarzwälder sind eingefleischte Fans. „Wir haben keine Automaten mitgebracht, sind aber selber Sammler. Vor allem Flipper faszinieren mich“, so der Vater. Für ihn habe sich die Fahrt wegen des Erfahrungsaustausches schon gelohnt. Auch bei der nächsten Auflage wäre er wieder dabei, so Karl-Heinz Pfau.

Ob es das Nostalgietreffen nächstes Jahr wieder geben werde, darüber sind sich Müller und Wörle noch nicht einig. Vorstellen könnten sie es sich aber schon.



Arndt Müller aus Dinkelscherben und der Bergheimer Horst Wörle (von links) haben das 1. Nostalgietreffen der Musikboxfreunde organisiert. Sie können sich vorstellen, das Treffen zu wiederholen. Fotos: Christian Mühlhause



Das ist die legendäre Rock-Ola, eine Jukebox aus dem Jahre 1947.



Besucher Helmut Neumann aus Graben bei Schwabmünchen testete die ausgestellten Automaten.